

---

*Kind um jeden Preis? Beiträge zur ethischen Diskussion der neuen Reproduktionstechniken; Orientierungshilfen für die Beratungspraxis / für den Evang. Verein für Adoptions- und Pflegekindervermittlung Rheinland e.V.* Hrsg. Volker Krolzik u. Werner Salzmann. Mit einem Vorwort von Wolfgang Huber. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 1989. 164 S. DM 19,80

---

Das von Volker Krolzik und Werner Salzmann herausgegebene kleine Kompendium zu den modernen Fortpflanzungstechnologien atmet Kompetenz. Exzellente Fachleute wie Günter Altner, Peter Petersen, Erwin Deutsch und Ursel Theile sowie der Vorsitzende der Enquete-Kommission des 10. Deutschen Bundestages zu "Chancen und Risiken der Gentechnologie", der SPD-Bundestagsabgeordnete Wolf-Michael Catenhusen, arbeiten in ihren Beiträgen ein umfassendes Bild der weitgefächerten Fragestellung aus. Was hier medizinisch und psychologisch, anthropologisch und juristisch ansteht, wird präzise dargestellt - und auch die überall inhärenten ethischen Problemfelder werden nicht umgangen. Insofern ist es ein ausgesprochen informatives und hilfreiches Buch für jeden, der sich einen Überblick über diesen Bereich der Humanmedizin verschaffen und sich mit ihren Wirkungen und Folgen vertraut machen will.

Was mir fehlt, ist eine eigenständige Darstellung, in der das Ganze vom biblischen Menschenbild her geprüft, gewertet und für die anstehenden ethischen Entscheidungen gewichtet wird. Zwar ist dem Beitrag von Hermann Barth "Neuere Entwicklungen in Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie als Herausforderung für Christen und Kirche" die Handreichung der EKD "Von der Würde werdenden Lebens" als Anhang angefügt worden. Aber diese Stellungnahme vermag die angemahnte biblisch-theologische Begründung ethischer Entscheidungen im Bereich der modernen Fortpflanzungstechnologien nicht zu leisten. Schade, hier ist die Chance der begründeten Vermittlung von biblisch-christlicher Ethik nicht genutzt. Vielleicht kann dies aber bei einer Neuauflage des an sich verdienstvollen Sammelwerkes nachgeholt werden, in dem dann auch die neueren Entwicklungen in der Gesetzgebung sowie die Stellungnahmen der Kirchen (z.B. "Gott ist ein Freund des Lebens") und der Evangelischen Allianz berücksichtigt werden können.

Ulrich Betz

---

Lutz von Padberg. *Ethik im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und Gottesorientierung*. Bad Liebenzell: Verlag der Liebenzeller Mission, 1989. 58 S., DM 9,80

---

Dieses auf Vorträge zurückgehende Büchlein skizziert zunächst die gegenwärtige Situation der Ethik. Diese stellt sich dem Verfasser in vier ethischen Modellen dar: der Pflichtethik, der utilitaristischen Ethik, der "Ethik der Selbstverwirklichung" und der alles relativierenden Ethik. Anhand aktueller und zentraler ethischer Fragen, wie Abtreibung, Gentechnologie und Medien-